

Verfahren: VGF 013/25 - Örtliche Bau- und Schweißüberwachung 2025 Teil 2

Auftraggeber: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

DETAILS ZUR BEKANNTMACHUNG

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
Kurt-Schumacher-Str. 8
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
+49 6921326219
+49 6921323336
vergabestelle@vgf-ffm.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Örtliche Bau- und Schweißüberwachung 2025 Teil 2

Örtliche Bau- und Schweißüberwachung für Gleis- und Weichenerneuerungen 2025 Teil 2

Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (im folgenden AG oder VGF genannt) ist der Verkehrsdienstleister für die Stadt Frankfurt am Main und die Betreiberin des Frankfurter Stadtbahn- und Straßenbahn-Netzes. Hierzu gehören die Planung, Instandhaltung und Optimierung des Fahrwegs an allen ober- und unterirdischen Stadtbahn- und Straßenbahnstrecken sowie die Durchführung der erforderlichen Erneuerungsmaßnahmen. Der AG beabsichtigt, eine Instandhaltungsmaßnahme umzusetzen und hierfür einen Vertrag mit einem einen Auftragnehmer (nachfolgend AN genannt) zu schließen.

Die vorliegende Leistungsbeschreibung und dazugehörigen Vorbemerkungen betreffen die hierfür erforderlichen Leistungen der örtlichen Bauüberwachung (öBÜ) in Anlehnung an die Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI 2021) für die bauliche Umsetzung der Gleisinstandhaltungsmaßnahmen.

Ort der Leistungserbringung:
60439 Frankfurt am Main

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 24.03.2025 Bis: 18.08.2025

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deep link/subproject/a87c5a0f-bd65-42c6-bcdf-109884c83e84>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 28.02.2025 10:00:00
Bindefrist: 14.03.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Die Zahlbarmachung des Skontos ist auf 14 Tage festgelegt.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 1.250.000

- Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als drei Jahre zurückliegen => Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als drei Jahre zurückliegen => "Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in mindestens 3* Fällen Planungen zu einer der folgenden Objektart

Mindestens drei Referenzen über Überwachungstätigkeiten bei der Bauausführung von Nahverkehrs-Eisenbahnprojekten im Gewerk Gleisbau oder in der Instandhaltung von Schienenverkehrsanlagen bei einem Nahverkehrsbetrieb. Die Referenzleistung des Unternehmens muss im Zeitraum der letzten fünf Jahre (gerechnet ab Ende der Angebotsfrist) erbracht und abgeschlossen worden sein.

Eine Referenz wird gewertet, soweit die folgenden Randbedingungen sämtlich erfüllt sind:

- Innerstädtisch

- Gleisbau (Neu-, Um- oder Ausbau)

- Länge der Gleisbaustrecke >= 0,3 km

Die Eignung des Bieters ist nachgewiesen, wenn drei Referenzpunkte nach den obenstehend aufgeführten Kriterien erfüllt sind. Andernfalls erfolgt der Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Bauüberwachung:

Gefordert werden mindestens zwei Mitarbeiter in der Bauüberwachung. Davon fungiert eine Person als Hauptansprechpartner und eine Person als Vertreter. Alle diese Mitarbeiter werden die Bauüberwachung der Maßnahmen vor Ort ausführen (ausgenommen ist die Schweißüberwachung, siehe Punkt 2). Alle Mitarbeiter müssen die nachfolgenden Qualifikationen aufweisen: Abschluss Bauingenieur oder Bahningenieur (Dipl.-Ing. / Dipl.-Ing (FH) / M.Eng. / M.Sc. / B.Eng). Die Schweißüberwachung zählt nicht zu diesen drei Mitarbeitern.

Als weitere zusätzliche Mitarbeiter für unkritische Arbeiten nach §3 (4) dieses Vertrags sind Techniker mit einem Abschluss in der Fachrichtung Bautechnik/ Straßenbahn/ Gleisbau zugelassen.

Bei allen genannten Mitarbeitern gilt, mindestens eine Berufserfahrung in der Bauüberwachung von mindestens 5 Instandhaltungsmaßnahmen von Schienenverkehrsanlagen bei einem Nahverkehrsbetrieb oder bei Nahverkehrs-Eisenbahnprojekten im Gewerk Gleisbau
Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachkenntnisse C1 oder C2), sowie körperliche und geistige Eignung für die Überwachung von Gleisbaustellen sind Mindestanforderungen für alle auf der Baustelle tätigen Bauüberwacher. Hier sind vor allem die Anforderungen an Mitarbeiter und Betriebsfremde, die im Gleisbereich der VGF arbeiten (Geschäftsanweisung - GA04) gefordert.

Schweißüberwachung:

Gefordert werden mindestens zwei Schweißüberwacher (SÜ). Einer als Hauptansprechpartner und einer als Vertreter. Beide müssen mindestens eine Ausbildung zum Schweißfachingenieur oder Schweißfachmann OS sowie Ausbildung zum Fachbauleiter Spannungsausgleich (SpA) mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in der Überwachung von Vignol- und Rillengleis sowie Weichen besitzen.

Schweißfachmann OS sowie Fachbauleiter Spannungsausgleich mit Kenntnissen der Ril 824-5010, -5020, - 5030 und -5530 sowie der VDV 600 und 609.

- Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt werden => Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir als Unteraufträge zu vergeben: "Siehe ausgefüllter Vordruck HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen."

- Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz und § 19 Mindestlohngesetz

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

- Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist
Eigenerklärung zur Akzeptanz von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht und Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)

Eigenerklärung zur Beachtung und Einhaltung der Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung
Beim Bau Verpflichtungs- und Eigenerklärung zu unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten unter Berücksichtigung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland

Vertraulichkeitserklärung zum Vergabeverfahren der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über deren Leistungen (Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen (HVA-L Vorlage 103 Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmer)

Der Nachweis der Eignungskriterien kann – soweit darin enthalten – durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl ist beim Einsatz von Nachunternehmern der o.g. Nachweis der Eignung auch für die vorgesehenen Nachunternehmer wie beschrieben zu führen.

Bei öffentlichen Ausschreibungen behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, vor Zuschlagserteilung den Bieter und die Nachunternehmer, an die er den Auftrag vergeben will und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt haben oder auf hinterlegte Angaben im Präqualifikationsverzeichnis verwiesen haben, aufzufordern, die einschlägigen Nachweise unverzüglich zur Prüfung

beizubringen.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis